

Smartphone in der Grundschule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. August 2023 23:27

GS, Paradies, Dorf, NRW. (Ach, dass wisst ihr ja.)

"Bei uns sind Smartphones verboten" - würde ich jetzt explizit nicht sagen. Denn: man kann den Kindern nicht verbieten, ein Handy oder eine Smart-Watch mitzubringen. Selbst wenn die Schulkonferenz sich aus dem Fenster lehnt und es verbieten würde, würde ich mich als Schulleiter damit auf ein sehr dünnes Brett wagen. Sobald ein Vater / eine Mutter sagt "Mein Kind nimmt ein Handy mit zur Schule" ... tut es das. Denn ich kann es nicht verbieten, egal was die Schulkonferenz beschließt.

Aber: die Nutzung im Unterricht ist schon verboten, denn das ist schulrechtlich abgedeckt.

Also - Handy in der Tasche und stumm. Smartwatch im Schulmodus. (Als Uhr darf sie verwendet werden.)

Zwei wichtige Punkte dabei noch:

1. Sprachaufnahmen / Videos / Fotos / "Überwachung" sind natürlich aus Datenschutzgründen verboten. Klar. Darauf sollte man die Eltern und Kinder auch hinweisen.
2. "Ich sammle die Handys aus Sicherheitsgründen ein und lege sie aufs Pult": böse Falle, denn wenn dabei ein Handy kaputt geht oder verschwindet ist der Lehrer privat dafür verantwortlich. Der Dienstherr würde die Verantwortung ablehnen.

Noch eine Anmerkung: ja, vielleicht hat es Auswirkungen auf die Konzentration und die Lesefähigkeit. Keine Ahnung. Ich denke mal, da gibt es noch viele andere Faktoren, die sich darauf auswirken. Aber - Face Reality. Wir leben im 21. Jahrhundert. Handys und Smartwatches gehören einfach dazu. Sind Alltagsgegenstände. (Ich weiß noch, wie ich vor 20 Jahren irritiert angeschaut wurde, wenn ich mit dem Palm V oder dem Treo 680 gearbeitet habe. Heute ist sowas Alltag.